

Die CAREER & Competence setzt auch 2017 ihre Erfolgsgeschichte fort

Westösterreichs größte Karrieremesse feiert ihr zehnjähriges Jubiläum und überzeugt wieder auf ganzer Linie: Mehr als 1.700 Besucher informierten sich bei 65 Ausstellern und in der neuen MASTER Lounge über Studien, Praktika und Jobchancen. In der Karrierestraße wurden 413 professionelle Bewerbungsfotos gemacht und 99 Bewerbungcoachings angeboten.



Zum bereits zehnten Mal stand die CAREER & Competence am Programm. Die Messe gilt als wichtige Orientierungshilfe für Uniabsolventen und Studierende und erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit. Entsprechend wurde der Congress Innsbruck am vergangenen 27. März auch von 1.732 Besucherinnen und Besuchern aufgesucht, die sich ein umfassendes Bild vom aktuellen Arbeitsmarkt für Akademiker machen wollten. Hier konnten sie in entspannter Atmosphäre mit lokalen, nationalen und internationalen Unternehmen sowie mit Bildungsinstitutionen in Kontakt treten. Die CAREER & Competence fand erstmals im Jahr 2008 in Innsbruck statt und hat sich seither zur größten Recruitingmesse Westösterreichs entwickelt. Organisiert wird das Event bereits seit seiner Gründung vor zehn

Jahren von der SoWi-Holding, die mit ihrer über 30-jährigen Erfahrung im Bereich Veranstaltungsmanagement auch für die Organisation der BeSt³ in Innsbruck und Klagenfurt verantwortlich zeichnet.

2.000 Quadratmeter für 65 Aussteller

Den interessierten Messebesuchern wurde ausstellerseitig eine ganze Menge geboten: 50 Unternehmen nutzten die Fläche im Innsbrucker Congress, um sich mit den jeweiligen Produkten und Jobprofilen vorzustellen, Einblick in interne Strukturen zu gewähren und sich den jeweiligen Zielgruppen als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Hier wurden Interessenten auch über offene Praktikumsplätze und zu vergebende Masterarbeiten informiert. Heutzutage zeigen sich nämlich auch Unternehmen von ihrer besten Seite, die im Kampf um junge

Talente miteinander in einem mitunter harten Konkurrenzkampf stehen. Eine Karrieremesse wie die CAREER & Competence ist somit die ideale Begegnungszone für den persönlichen Kontakt zwischen Unternehmen und Bewerbern.

Gelungene Premiere für die MASTER Lounge

Der Bachelortitel ist geschafft, doch was kommt als nächstes? Jobberfahrung sammeln oder doch weiter studieren? Oder sogar beides berufsbegleitend kombinieren? Die richtigen Antworten darauf konnten Interessenten heuer erstmals in der MASTER Lounge finden, der eigenen Messe für Master-Studiengänge im Rahmen der CAREER & Competence. Das großzügige Beratungsangebot für alle Studierenden, Absolventen und (Young) Professionals bot Informationen zu mehr als 540 unterschiedlichen Studiengängen. Insgesamt standen Vertreter von 15 unterschiedlichen Universitäten und Fachhochschulen den Interessierten beratend zum Thema Studienwahl zur Seite.

Gute Gespräche, spannende Coachings

Im Rahmen der heurigen CAREER & Competence wurde auch heuer wieder ein hochwertiges und informatives Rahmenprogramm geboten. In der basics CAREER Lounge erläuterte man in aufschlussreichen Round-Table-Gesprächen mit wechselnden Gesprächspartnern unter anderem, welche Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichen Unternehmen vorhanden sind, wie die ideale, individualisierte Jobbewerbung aussehen

soll und was Kandidatinnen und Kandidaten bei einer erfolgreichen Bewerbung unbedingt vermeiden sollten. Weitere Themenschwerpunkte fanden sich zu den Bereichen Networking, Auslandspraktika, Studium, Beruf und Karriere in naturwissenschaftlichen Branchen.

Ein weiteres Highlight war das Exklusiv-Meeting mit Steuerexperten „Speed & Tax“: Was ursprünglich als Idee für ein Business Speed Dating geplant war, hat sich zu einem exklusiven Info-Event rund um das Thema Steuern entwickelt. Im Rahmen der Veranstaltung trafen auf der CAREER & Competence interessierte Studierende auf Experten aus dem Steuerbereich und konnten sich bei einem ungezwungenen Gespräch im privaten Rahmen über Ausbildung, Karrierechancen und konkrete Jobprofile informieren. Der Fokus bei Speed & Tax lag klar auf Kontaktaufbau, Networking und persönlichen Gesprächen.

Darüber hinaus bot die CAREER & Competence auch in diesem Jahr Interessierten wieder die Möglichkeit, ihren Lebenslauf von den conSALT-Bewerbsprofis prüfen zu lassen und Verbesserungsvorschläge einzuholen, um bei zukünftigen Bewerbungsverfahren richtig punkten zu können. Das Interesse an dem Angebot war dermaßen groß, dass die Mitarbeiter der Firma conSALT den ganzen Tag über vollständig ausgebucht waren. Wer zudem noch auf der Suche nach einem passenden Bewerbungsfoto war, konnte sich gleich am basics-Stand nebenan von einem professionellen Fotografen ablichten lassen.

Erfahrungsreichtum aus dem Reich der Mitte

Der Südtiroler Unternehmer Helmuth Senfter exportierte sein Wurstproduktions-Know-how nach China, wo er 15 Jahre lang lebte. Im Rahmen des C&C Preopening referierte er zum Thema „Warum es Spaß machen kann, Unternehmer in China zu sein“.



Als Helmuth Senfter nach China kam, hieß es: Sprache lernen! Das eröffnete neue Möglichkeiten, und er brauchte auch keine Übersetzer mehr.

Sie waren anfänglich in einem Joint Venture tätig: Mit welchen Produkten stiegen Sie in den chinesischen Markt ein?

Helmuth Senfter: Mitte der Neunziger gab es aus der Planwirtschaft heraus zu wenige Produktionsbetriebe für Fleischerzeugnisse, in den Geschäften gab es in den Regalen entsprechend wenig Angebot und die verfügbaren Produkte waren sehr teuer. Im Joint Venture haben wir kein europäisches Sortiment geführt, westliche Rezepturen haben damals überhaupt nicht funktioniert. Die Produkte mussten auf den chinesischen Geschmack zugeschnitten sein, damit sie sich verkaufen ließen. Es gab nicht die Möglichkeit, einem Chinesen zu erklären, was Speck ist.

Nach dem Ausstieg aus dem Joint Venture konnten Sie dennoch ein eigenes Unternehmen in Shanghai aufbauen, wo Sie mittlerweile nach westlichen Rezepturen produzieren. An welchen Kundenkreis richtet sich ihr Angebot?

Wir verkaufen hauptsächlich an 5-Sterne-Hotels und Ausländer, die in China leben. Langsam erreichen wir mit unseren Produkten auch die chinesische Bevölkerung. In guten Jahren wachsen wir um die 15 Prozent, in schlechten um fünf. Das hängt auch von der jeweiligen politischen Stimmung ab. Die Reformen des neuen Präsidenten Xi Jinping sind der Wirtschaft im Magen gelegen.

Ist Ihnen China in den über 15 Jahren, die sie dort gelebt haben, zur Heimat geworden?

Senfter: Ich war zwölf Jahre in Shanghai, das heute wesentlich von ausländischen Wirtschaftstreibenden geprägt wird. Dort fühlt man sich schon am richtigen Platz. Das kommunistische System sieht es aber nicht vor, dass ein Nichtchinese die Staatsbürgerschaft erlangen kann. Man bleibt letztlich immer nur ein Gast.

Besucherstimmen zur CAREER & Competence:

Gundula, studiert Internationale Wirtschaftswissenschaften:
„Die Messeaussteller sind alle sehr freundlich und kompetent, und die Gespräche mit den einzelnen Unternehmen sind wirklich interessant. Besonders spannend ist es, in welchen Abteilungen und Aufgabenbereichen ich mit meinem Studium arbeiten kann.“

Thomas, studiert Organisation Studies:
„Auf Empfehlung meiner Freunde bin ich hier in der Mittagspause vorbeigekommen. Es gefällt mir sehr gut, ich habe bereits viele hilfreiche Informationen erhalten.“

Maria, studiert Organisation Studies:
„Ich finde die CAREER & Competence sehr gut organisiert, es gefällt mir sehr gut. Auch die Mitarbeiter an den Ständen sind sehr nett und kompetent. Ich bin mit vielen neuen Ideen nach Hause gegangen.“

Alexander, studiert Wirtschaftswissenschaften:
„Ich finde die Veranstaltung sehr gelungen und habe viele Informationen zu Unternehmen in Österreich erhalten. Ich bin hier, weil ich mich über verschiedene Praktikumsmöglichkeiten informieren möchte.“